



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

27. Jahrgang Nr. 4/25. März 2023

Erfahrene Mediziner bieten in Schulen und Kitas Aufklärung in Sachen Mundgesundheit

Seit Anfang des Jahres sind eine neue Zahnärztin und ein neuer Zahnarzt im Gesundheitsamt des Altenburger Landes tätig

Altenburg. Tatjana Bauer-Hennemann und Dr. Jörg Naumann sind die neuen Zahnärzte im jugendzahnärztlichen Dienst des Altenburger Landes. Seit Anfang des Jahres verstärken sie das Team des Gesundheitsamtes des Altenburger Landes. Zu ihren vorrangigen Aufgaben zählt die zahnärztliche Untersuchung der Schülerinnen und Schüler.

„Selbstverständlich haben wir bereits angefangen und die Kinder an Schulen untersucht“, sagt Dr. Jörg Naumann. Bis Anfang Mai werden die Schulzahnärzte in den Gymnasien sein. Wenn dort die Prüfungen beginnen, geht es für Dr. Jörg Naumann und seine Kollegin Tatjana Bauer-Hennemann in den Grundschulen weiter.

Nach den ersten Untersuchungen stellen sie den Heranwachsenden des Landkreises gute Noten aus, was deren Zähne betrifft. Diese seien in gutem Zustand. Dr. Naumann möchte jedoch für eine abschließende Einschätzung abwarten bis alle Kinder durchgecheckt wurden.

Für ihre neue Tätigkeit bringen beide Zahnärzte jede Menge



Die zwei Teams des jugendzahnärztlichen Dienstes: Tatjana Bauer-Hennemann mit Zahnarzthelferin Sandra Pemsel (v.l.) sowie Dr. Jörg Naumann mit Zahnarzthelferin Katrin Krahnert.

Erfahrungen mit. Dr. Jörg Naumann praktizierte 28 Jahre in seiner Praxis in Chemnitz, Tatjana Bauer-Hennemann 25 Jahre in ihrer Praxis in Aue. „Die langjährige Erfahrung hilft uns sehr“, findet Bauer-Hennemann. Das beginne beim routinierten Blick auf die Zahn- und Kiefergesundheit und gehe weiter beim Umgang mit Kindern, vor allem wenn die Mädchen oder Jungen ängstlich sind.

Die Schuluntersuchungen durch die Zahnärzte schreibt das Thüringer Schulgesetz vor. Die Zahnmediziner sind sich einig, eine solche Untersuchung ist höchst sinnvoll. „Wir ergänzen die Untersuchung des Hauszahnarztes, um möglichst früh Probleme bei der Zahnstellung und kariöse Entwicklungen zu entdecken und eine Behandlung zu empfehlen“, erläutert Dr. Naumann. Schließlich ist das

die beste Voraussetzung, um möglichst lange mit den eigenen Zähnen zu kauen.

Neben den jährlichen Vorsorgeuntersuchungen in Schulen, gehören Befunderhebung, Dokumentation, Aufklärung und Informationen für Eltern zu ihren Aufgaben im Landratsamt. Ebenso sind sie zuständig für Gutachten und organisieren prophylaktische Maßnahmen. „Ich plane in Schulen zu

gehen und in verschiedenen Altersgruppen Stunden über Zahnpflege und die Rolle zahngesunder Ernährung zu halten. Außerdem möchte ich gern Menschen, die in der Altenpflege tätig sind, zeigen, wie sie ältere Menschen bei ihrer Zahn- und Zahnersatzpflege unterstützen können“, kündigt Dr. Naumann an.

Auch Tatjana Bauer-Hennemann sieht in der Aufklärung einen wichtigen Aspekt im jugendzahnärztlichen Dienst. „Oft hören wir von Jugendlichen, die in kieferorthopädischer Behandlung sind, wir sind doch ständig beim Zahnarzt. Das ist aber eben nicht das Gleiche, wie ein Besuch beim Hauszahnarzt. Auch wir als Schulzahnärzte können dessen halbjährlichen Kontrollen nicht ersetzen“, betont die Zahnmedizinerin. *reu*

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Gesundheit
Lindenastraße 31
04600 Altenburg
Tel.: 03447 586-820
E-Mail: gesundheit@altenburgerland.de

Löschfahrzeug der Spitzenklasse für die Feuerwehr in Altenburg

Landkreis und Freistaat Thüringen investierten fast 500.000 Euro in den überörtlichen Brandschutz

Altenburg. Landrat Uwe Melzer und Kreisbrandinspektor Florian Körner haben vor wenigen Tagen ein nagelneues Hilfeleistungsgruppenlöschfahrzeug 20 (HLF 20) an die Feuerwehr in Altenburg übergeben. Das Auto steht sowohl der Freiwilligen Feuerwehr als auch der Berufsfeuerwehr Altenburg zur Verfügung, dient dem überörtlichen Brandschutz und wurde deshalb vom Landkreis beschafft.

Der Landkreis hatte den Bau des Löschfahrzeuges 2021 in Auftrag gegeben, Ende Dezem-

ber 2022 wurde es geliefert. In den zurückliegenden Wochen erfolgte die Aus- und Weiterbildung der Altenburger Kameradinnen und Kameraden am neuen Fahrzeug. Die Kosten für das hochmoderne Löschfahrzeug belaufen sich auf eine knappe halbe Million Euro. Mit rund 335.000 Euro finanzierte der Landkreis das Auto, der Freistaat Thüringen gab 138.000 Euro Fördermittel dazu.

Das HLF 20 vom Typ MAN ist ein Löschfahrzeug der Spitzenklasse. Es hat einen 290-PS-starken Motor, ein



Kreisbrandinspektor Florian Körner, der Vizewehrleiter der FFW Altenburg Thomas Barthels, Altenburgs OB André Neumann und Landrat Uwe Melzer (v.l.) bei der Fahrzeugübergabe.

halbautomatisches Getriebe, fasst 2.400 Liter Wasser und 120 Liter Schaummittel. Es bietet Platz für neun Kameraden. Nicht nur zur Brandbekämpfung kann es eingesetzt werden, sondern dank seiner umfangreichen Ausstattung auch für technische Hilfeleistungen etwa bei Verkehrsunfällen oder auch zur Beseitigung von Sturmschäden. Noch in diesem Jahr wird der Landkreis vom Freistaat Thüringen drei weitere Löschgruppenfahrzeuge für die Feuerwehren in Ponitz, Rositz und Fockendorf erhalten. *JF*

Öffentliche Bekanntmachung

Die 46. Sitzung des **Kreis-ausschusses des Kreistages** findet am Dienstag, dem **11. April 2023 um 16 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
 - 1.1. Bericht über den laufenden Haushaltsvollzug gem. KT-Beschluss Nr. 231 vom 06.12.2017
2. Genehmigung der Niederschrift über die 44. Sitzung am 16. Januar 2023
3. Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung am 6. Februar 2023
4. Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe > 25.000 Euro – Eigenanteil für die Förderung der sozialen Beratung und Betreuung durch Dritte
Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils
5. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00

Euro, LM-L 012-2023 Lindenaу-Museum Altenburg, Papierrestaurierung, Lieferung von Solander-Klappboxen

6. Beschluss zur Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit > 25.000 Euro – Auftrag zur fotografischen Erfassung von Gemälden für das Lindenaу-Museum
7. Beschluss zur Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit > 25.000 Euro – Beauftragung der Konservierung und Restaurierung eines Leinwandgemäldes „Die Galathea (Rom)“, Kopie von Raffael Santi, aus der Sammlung des Lindenaу-Museums
8. Beschluss zur Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit > 25.000 Euro – Erstellung eines Gutachtens zum künftigen Umgang mit den Museumsliegenschaften am Altenburger Schlossberg

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Ausgewählte Ausschreibungen
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A:

HB-B 080-2021-12

Regelschule Treben, Turnhalle, Sanierung Umkleide und

Sanitärbereiche, Erneuerung Eingangsbereich

Los 12 – Außenanlagen

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

SV-L 029-2023

Garderobenspinde für die Regelschule Dobitschen, Straße der Einheit 3, 04626 Dobitschen im Landkreis Altenburger Land

Lieferung, Montage und Aufstellen von 20 Garderobenspenden

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der festgestellten Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020 mit ihren Anlagen, des Schlussberichtes des Fachdienstes Rechnungsprüfung zur Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 sowie der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastungen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020

Gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung liegen die festgestellten Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung zur Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020, die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020 sowie über die Entlastungen für die

Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 ab Montag, 27.03.2023 bis Dienstag, 11.04.2023 (außer an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Rechnungsprüfung, Lindenaуstraße 10, Zimmer 208, zu den Sprechzeiten: Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis

16:00 Uhr öffentlich aus und werden bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2021 im Fachdienst Rechnungsprüfung zur Verfügung gehalten. Für die Einsichtnahme bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03447 586-790.

Ralph Lorenz
Leiter des Fachdienstes Rechnungsprüfung

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei hat in seiner 23. Sitzung am 6. März 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 33:

Der Werkausschuss beschließt die Änderung des Investitionsplanes in folgenden Positionen

| Vorhaben | Euro |
|---------------------------------|-----------|
| Holzhacker auf Fahrgestell | 32.308,50 |
| Thermofass 5t | 34.867,00 |
| Doppelkabiner m. Kipperpritsche | 85.323,00 |
| Büroausstattung | 3.000,00 |
| Schneidgeräte | 3.001,50 |

Beschluss Nr. 34:

Mit der Lieferung eines LLKW – Doppelkabine – Dreiseitenkipper mit Plane wird die Firma

P & M LKW-Service GmbH
IVECO Vertragshändler
Am Kühlen Grund 17
07580 Ronneburg

zu einer Bruttoauftragssumme von 85.323,00 Euro beauftragt.

Beschluss Nr. 35:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag über die Lieferung eines Asphalt-Heißmischgutbehälters beheizt an die Firma

BlechTech GmbH
Schönfelder Str. 6 a
07973 Greiz,

auf das Angebot vom 08.02.2023,

mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 34.867,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 36:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag über die Lieferung einer Holzhackmaschine auf Fahrgestell an die Firma

BBS Bur Baumaschinen
Service GmbH
Gewerbegebiet Eichberg 2
09306 Rochlitz,

auf das Angebot vom 31.01.2023, mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 32.308,50 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenaуstr. 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF),
Tel.: 03447 586-270

Datenschutz:

Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,
Tel.: 03447 586-250
datenschutz@altenburgerland.de

Gestaltung, Satz/Amtliche

Nachrichten:

Jörg Reuter (reu),
Tel.: 03447 586-273
Yvonne Danz (yd),
Tel.: 03447 586-258
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Druck:

MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle

Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH
mb_abg@leipzig-media.de

Vertrieb:

Leipzig Media GmbH
vertrieb@leipzig-media.de

Verteilung: kostenlos an alle

erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/

-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

Die 46. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** findet am Dienstag, dem **4. April 2023 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaуstraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
2. Anfragen der Ausschussmitglieder

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen > 500.000 Euro – Erneuerung der Kreisstraße Nr. 223 in der Ortslage Molbitz im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Rositz und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Jobangebote



Unter www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote finden Sie alle aktuellen Stellenausschreibungen der Landkreisverwaltung.

Für alle Fragen zu den Bewerbungsmodalitäten steht der Fachdienst Personal unter Telefon 03447 586-350 oder per E-Mail personal@altenburgerland.de zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen finden Sie den Kontakt zum zuständigen Fachdienstleiter in der veröffentlichten Stellenausschreibung.

Öffentliche Bekanntmachung Gewässerschau Wiera und Leuba 2023

Auf Grundlage des § 74 Abs. 4 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) wird an dem Gewässer II. Ordnung, Wiera und Leuba, die Gewässerschau 2023 durchgeführt.

Termin: 19.04.2023, 9:00 Uhr
Gewässer: Wiera

Start/Treffpunkt: Ehemalige Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Wieratal

Strecke/Ziel: Wiera, von der Mündung der Leuba in die Wiera in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain gegen der Fließrichtung bis zur Landesgrenze nach Sachsen, Gemeinde Ziegelheim, OT Heiersdorf. Ca. 9 km

Termin: 20.04.2023, 9:00 Uhr
Gewässer: Leuba

Start/Treffpunkt: Ehemalige Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Wieratal

Strecke/Ziel: Leuba, von der Mündung in die Wiera in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain bis zur Landesgrenze nach Sachsen. Ca. 3,5 km

Laut § 101 Abs. 1 Wasserhaltungsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 74 Abs. 6 ThürWG ist die Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt, Gewässer zu befahren und Grundstücke (am und zum Gewässer) zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben den Mitgliedern der Schaukommission ihre Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen sowie die nach dem ThürWG und WHG genehmigungsbedürftigen

oder anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen.

Die Schaukommission setzt sich aus Vertretern der Behörden und Verbänden laut § 74 Abs. 5 ThürWG zusammen.

Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an o. g. Gewässern liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit den angekündigten Gewässerschauen.

Birgit Seiler
Leiterin des Fachdienstes
Natur- und Umweltschutz

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am
Samstag, 15. April 2023.

Redaktionsschluss ist am
31. März 2023.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mit der Abfall-App alle Entsorgungstermine im Blick

Informationen rund um die Müllentsorgung direkt aufs Handy

Altenburg. Die Termine aller Touren der Abfallwirtschaft im Landkreis Altenburger Land gibt es per App direkt aufs Smartphone. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft hat in Zusammenarbeit mit der Firma AWIDO by CubeFour GmbH aus Königsbrunn eine Abfall-App entwickelt. Diese kostenlose App funktioniert auf jedem Smartphone und ist schnell eingerichtet. Einfach herunterladen, den Standort eingeben und über „Erinnerungs-Meldungen“ auswählen wann und wie erinnert werden soll.

Weitere Funktionen:

- Digitaler Abfallkalender, Termine Schadstoffmobil
- Individuelle Einstellungsmöglichkeiten für die Erinnerung zum Entsorgungstermin (Tag, Uhrzeit, Abfallart)
- Direkte Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitern des Eigenbetriebs
- Zugriff auf Formulare
- Abfall ABC
- Neuigkeiten-Portal mit Push-Benachrichtigung



Und so geht's:

1. Herunterladen, installieren und starten
2. Stadt/Gemeinde, Ortsteil und Straße wählen

Zu finden ist die Abfall-App fürs Smartphone unter dem Link <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.webapp.awbaltenburg&gl=DE> (Android) und <https://apps.apple.com/us/app/altenburg-abfall-app/id1636691398> (iOS).

Alternativ dazu kann auch der abgebildete QR-Code mit dem Handy eingescannt werden.

Dieser führt direkt zum Downloadbereich.

Holger Bessel, Kaufmännischer Werkleiter des Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

Wichtig: Achten Sie unbedingt darauf, die App beim Benutzen einer QR-Scan-App in Ihrem Standard-Browser zu öffnen.

Zudem enthält die App Serviceinformationen zur Abfallwirtschaft, die Öffnungszeiten und die Standorte der Recyclinghöfe.

Kontakt:
Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Jüdingasse 7
04600 Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
www.awb-altenburg.de

Wettbewerb „Jugend musiziert“

Junge Pianisten fahren zum Bundeswettbewerb

Altenburg. Mitte März fand in Greiz der Thüringer Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Dort gingen auch drei junge Nachwuchspianisten der Musikschule des Altenburger Landes an den Start. Marie Herzog, 12 Jahre alt, aus der Klasse von Antje Herrmann, Karl Seyffarth, 11 Jahre alt, Klasse von Christiane Treibmann und Lucian Meisel, 19 Jahre alt, Klasse von Christiane Meier, stellten

im Fach Klavier ihr großartiges Können unter Beweis und schlossen mit hervorragenden Ergebnissen ab. Alle Drei sind nun für den Bundeswettbewerb vom 25. Mai bis 2. Juni in Zwickau qualifiziert. Zudem wurde Karl Seyffarth ausgewählt, sein Können auf dem Konzertflügel zum Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbes in der Vogtlandhalle einem großen Publikum zu präsentieren.

Bürgerbefragung im Altenburger Land

Tourismus Mobilität der Zukunft

QR-Code scannen und los geht's.

Das Vorfahren „Progressiver ländlicher Raum - Altenburger Land“ wird im Rahmen des Programms „Region gestalten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Region gestalten

PROGRESSIVER LÄNDLICHER RAUM ALTENBURGER LAND

www.altenburgerland.de

Der fliegende Salon Workshop- woche in Dobitschen

Dobitschen. In den Osterferien vom 11.–14. April 2023 jeweils von 10 bis 17 Uhr laden die Staatliche Regelschule Dobitschen und die Schulsozialarbeit gemeinsam mit dem Projekt „Der fliegende Salon“ zu einer Workshopwoche mit Theater, Tanz und Musik ein. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche sowie alle Interessierten aus dem Dorf Dobitschen und der Nachbarschaft.

Gemeinsam mit den Workshopleitern Manuel Kressin und Anna Fricke (Theater Altenburg Gera), Anja Losse (Tanzraum Altenburg) und Christine Burger (Musikschule Altenburger Land) wird ein Programm erarbeitet, das aktuelle Themen des Ortes und der Teilnehmer künstlerisch aufgreift.

Wer mitmacht, kann sich im Schauspiel ausprobieren, auf der Bühne stehen, hinter den Kulissen agieren, selbst Kostüme entwerfen oder am Bühnenbild bauen. Die Tanzpädagogin Anja Losse kreiert mit den Teilnehmern individuelle Bewegungskombinationen, die zu einem Tanz zusammengeführt werden, und es gibt die Möglichkeit, Instrumente neu zu entdecken, selber zu spielen und mitzusingen.

Für Anmeldungen und Rückfragen ist Rebecca Klukas, Schulsozialarbeiterin in der Regelschule Dobitschen, erreichbar unter der E-Mail-Adresse: klukas@magdalenenstift.de (Anmeldung bis 31. März 2023). Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung zwischendurch ist dank tatkräftiger Unterstützung von Vereinen und Initiativen aus Dobitschen gesorgt.

Die Abschlusspräsentation ist öffentlich und findet am 14. April 2023 um 17 Uhr im Landgasthof Dobitschen statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Dieses Angebot wird ermöglicht im Rahmen des Projektes „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“, das gefördert wird durch TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, sowie durch die Thüringer Staatskanzlei. *Luise Krischke*

Forschungsarbeiten auf durchweg hohem Niveau

Landrat würdigt Dirk Heyer und ehrt Heinz Teichmann mit der Medaille „Dank und Anerkennung“

Rositz. Unter dem Motto „Mach Ideen groß!“ fand am 2. und 3. März im Kulturhaus Rositz die 29. Ostthüringer Regionalmesse „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ statt. Die Wirtschaftsvereinigung Altenburger Land, Metropolregion Mittelddeutschland e.V. (WAMM) als Patenträger organisierte mit der Unterstützung von 100 Sponsoren aus Betrieben und Einrichtungen sowie Privatpersonen eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Schülerinnen Leonie Pauli und Caroline Gerber erhielten für ihre Arbeit im Fachgebiet Physik den „Preis des Landrates“.

117 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren hatten in den Sparten Biologie, Arbeitswelt, Chemie, Physik, Mathematik sowie Geo- und Raumwissenschaften 55 spannende Forschungsprojekte eingereicht. Eine 30-köpfige Jury von Vertretern aus Schulen, Betrieben und Einrichtungen bewertete die eingereichten Arbeiten und nahm die Verteidigung vor Ort ab. Sie bescheinigte den Nachwuchswissenschaftlern ein hohes Niveau. Zu den 34 Podestplätzen konnten dank Unterstützung zahlreicher regionaler Sponsoren außerdem 74 lukrative Sonderpreise vergeben werden. Acht Projekte „Jugend forscht“ und zehn Projekte „Schüler experimentieren“ vertreten als Sieger dieses Wettbewerbs die Region Ostthüringen beim Landesfinale am 31. März in Jena.

Der „Preis des Landrates“ ging an Leonie Pauli und Caroline Gerber. Die beiden Mädchen, 12 und 13 Jahre alt, aus dem Altenburger Spalatin-Gymnasium widmeten sich im Fachgebiet Physik dem Thema Zeitmessung. Im Experiment mit einer Schulklasse untersuchten sie, wie stark das individuelle Zeitempfinden von der tatsächlichen Zeit abweicht. Sie konnten feststellen, dass Zeitwahrnehmung individuell sehr variiert und kürzere Zeiträume im statistischen Mittel eher genau empfunden werden als längere.



Leonie Pauli und Caroline Gerber erhalten für ihre Arbeit den „Preis des Landrates“.

Seit rund zwei Jahrzehnten ist der im Altenburger Land ausgetragene Ostthüringer Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ eine Erfolgsgeschichte. Vor allem auch, weil sich mit Wettbewerbsleiter Dirk Heyer und Patenbeauftragten Heinz

lang akribisch um alle Wettbewerbsmodalitäten, rief zur Teilnahme auf, knüpfte Kontakte zu den Schulen, hielt die Verbindungen zu den Betreuungslehrern, sichtete die eingereichten Wettbewerbsarbeiten, organisierte und leitete die Jurysitzungen. Bereits 2019,

eigentlich schon längst seinen Ruhestand hätte genießen können. Er hat es in all den Jahren immer geschafft, die finanziellen Mittel für die zweitägige Regionalmesse zu akquirieren. Denn als einziger Regionalwettbewerb bundesweit steht kein Großunternehmen hinter dem ostthüringer Wettbewerb, sondern die Mittel müssen über Kleinsponsoren organisiert werden. Landrat Uwe Melzer fand würdige Worte: „In den zwölf Wettbewerbsjahren als Patenbeauftragter haben mehr als 1.300 teilnehmende Schüler dank Heinz Teichmann sozusagen eine ‚Rundumversorgung‘ genossen. Diese reichte von sehr guter Verpflegung über Übernachtungen in der Jugendherberge Windischleuba, Betriebsbesichtigungen und Besuche im Freizeitbad Bad Lausick bis hin zur Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung. Nicht nur die Organisation und Durchführung der zweitägigen Regionalmesse in Rositz lag in seinen Händen, sondern auch die traditionelle Eröffnungsveranstaltung in einem Unternehmen der Region und ebenfalls die Dankveranstaltung für die Betreuungslehrer und Juroren.“ Als Zeichen der hohen Wertschätzung und der Bedeutung seines Wirkens für die Region verlieh der Landrat an Heinz Teichmann die Medaille „Dank und Anerkennung“ des Landkreises Altenburger Land. *JF*

jugend forscht

Teichmann zwei überaus engagierte Macher für das Gelingen der Veranstaltung einsetzen. Beide beenden jetzt nach vielen Jahren ihre Tätigkeit für den Nachwuchswettbewerb. Landrat Uwe Melzer nahm dies zum Anlass, beiden für ihre Arbeit zu danken. Dirk Heyer kümmerte sich 18 Jahre

anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Landkreises, hatte Uwe Melzer dafür die „Medaille für besondere Verdienste“ des Landkreises Altenburger Land an Dirk Heyer verliehen.

Zwölf Jahre als Patenbeauftragter von „Jugend forscht“ im Amt ist Heinz Teichmann, der



Nach mehr als einem Jahrzehnt Engagement für „Jugend forscht“ gehen Dirk Heyer (l.) und Heinz Teichmann nun in den Ruhestand.



Notizen aus dem

KLINIKUM
Altenburger Land

Leben mit der Diagnose Darmkrebs



Fachexperten des Darmkrebszentrums stellen sich vor, informieren und beantworten Fragen

Zu einer interessanten Veranstaltung mit kurzen Vorträgen rund um die Erkrankung Darmkrebs lädt das Darmkrebszentrum **am Mittwoch, 29. März 2023, ab 16 Uhr**, in das Klinikum Altenburger Land ein.

Was macht ein Darmkrebszentrum und wer arbeitet dort mit? Antworten darauf wird Chefarzt Dr. Michael Repp, Leiter der Klinik für Gastroenterologie/Hepatology, geben.

Internist Dipl.-Med. Jürgen Pohle sind die Themen Früherkennung und Vorsorge Darmspiegelung wichtig. Er wird erläutern, was damit bereits erreicht wurde.

Zentrumskoordinator und Oberarzt der allgemeinchirurgischen Klinik Nikolay Pavlov stellt sich den Ängsten der Patienten vor einer OP, indem er über die mikroinvasive Dickdarmchirurgie spricht.

Über das sensible und seltene Thema Analkrebs wird Philipp Uwe Fein, Leitender Oberarzt der Viszeralchirurgie im Altenburger Klinikum informieren.

Mit der Diagnose Darmkrebs umzugehen ist eine große Herausforderung, weiß Psychologin Katja Müller. Als Mitarbeiterin in der Abteilung Psychoonkologie gibt sie Hilfestellungen.

Konstanze Hering, Pflegeexpertin Stoma, ist bestens vertraut mit allen Fragen zum künstlichen Darmausgang. Sie stellt zunächst das Thema vor.

Im Anschluss an die Vorträge, ca. 17:30 Uhr, stehen die Referentinnen und Referenten für eine Fragerunde zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird ergänzt durch Stände regionaler Versorger zu den Themen Stoma, Kontinenz, Wunden und vielen weiteren Leistungen.

Snacks und Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist möglich bei Melanie Hensel, telefonisch unter 03447 52-1566 oder unter melanie.hensel@klinikum-altenburgerland.de

Hintergrund:

Darmkrebs ist bei Männern und Frauen eine der häufigsten Krebserkrankungen. Jährlich erkranken über 70.000 Menschen in Deutschland neu. Es ist ein Irrtum, dass die Erkrankung nur Männer



Fachexpertinnen und -experten des Darmkrebszentrums stellen sich vor, informieren und beantworten Fragen

Foto: E. Reinhold Verlag

und Frauen hohen Alters betrifft. Statistiken zeigen, dass auch zunehmend jüngere mit der Diagnose Darmkrebs konfrontiert werden. Eine Früherkennung, die richtige Diagnosestellung und eine optimale Therapie durch ein Team aus Spezialisten sind für den Er-

folg einer Behandlung entscheidend. Seit mehr als 20 Jahren steht der Monat März im Fokus der Darmkrebsvorsorge. Dies nimmt das erst kürzlich zertifizierte Darmkrebszentrum im Klinikum Altenburger Land zum Anlass, Interessierte herzlich zu einer Informa-

tionsveranstaltung einzuladen. Neben Einblicken in die Arbeit des interdisziplinären Teams ist es Anliegen, den Betroffenen und Angehörigen die Angst vor der Vorsorgeuntersuchung, Operationen oder auch der Zeit nach einer Behandlung zu nehmen.



Wir lieben Gesund- macher!

*m/w/d

Über 1.000 Mitarbeitende in 12 Kliniken, exzellente technische Ausstattungen und ein freundlich-familiäres Team freuen sich auf Dich und Deine Expertise. Gestalte mit, profitiere von unseren attraktiven Benefits und entdecke den Unterschied: ein wertschätzendes Miteinander, faire Vergütung und uns als starken regionalen Arbeitgeber im Dreiländereck.

Jetzt attraktive **Stellenangebote** checken!

KLINIKUM
Altenburger Land

[klinikum-altenburgerland.de/stellenangebote](https://www.klinikum-altenburgerland.de/stellenangebote)



KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ www.klinikum-altenburgerland.de



Ausbildung top

Indu-Sol ausgezeichnet

Schmölln. Seit 2019 zeichnet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostthüringen Betriebe als „TOP-Ausbildungsunternehmen“ aus. Das Prädikat ging in diesem Jahr im Altenburger Land an die Indu-Sol GmbH. Das Schmöllner Unternehmen setzte seit vielen Jahren auf die bestmögliche Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses, begründet die Kammer ihre Entscheidung.

„Das Technologieunternehmen für Automatisierungstechnik hat sich zu einem weltweit agierenden Dienstleister entwickelt und setzt beispielhafte Schwerpunkte bei der Aus- und Weiterbildung seiner Fachkräfte“, betont IHK-Vizepräsidentin Christine Büring.

Die Indu-Sol GmbH bildet seit mehr als 15 Jahren im Bereich der Elektro- und Automatisierungstechnik aus. „Unser junges Team, aber auch die Qualität der Ausbildung hat definitiv seine Anziehungskraft“ so Marie-Luise Seidel-Pamler, Personalreferentin bei Indu-Sol hoch erfreut über die Auszeichnung. Momentan gibt es noch freie Ausbildungsplätze für 2023: Elektroniker für Automatisierungstechnik, IT-Systemelektroniker und Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Systemintegration oder digitale Vernetzung. Mehr auf www.indu-sol.com/karriere.

reu

Abfallentsorgung

Recyclinghöfe und Kompostieranlage Ostern zu

Landkreis. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises informiert: Von Karfreitag, dem 7. April 2023, bis Ostermontag, dem 10. April 2023, sind die Recyclinghöfe in Schmölln, Gößnitz, Frohnsdorf, Meuselwitz und Lucka sowie das Recyclingzentrum Altenburg geschlossen. Gleiches gilt für die Kompostieranlage Göhren. Wir bitten dies zu beachten.

Digitalisierungsprozess im Lindenau-Museum Altenburg schreitet voran

Ziel: Sammlung einer breiten Öffentlichkeit sichtbar machen und für Forschung bereitstellen

Altenburg. Durch den Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom November 2020, das Lindenau-Museum Altenburg mit bis zu zwei Millionen Euro jährlich bis 2027 zu fördern, konnten mehrere Arbeitsbereiche im Museum gestärkt werden. Neben der Forcierung von Vermarktung, Vermittlung und Forschung, liegt ein besonderes Augenmerk aktuell auf der Digitalisierung der Sammlungsbestände des Kunstmuseums.

Für die Digitalisierung konnten Fachleute aus den Gebieten Archäologie, Ingenieurwissenschaft, Kunstgeschichte, Museologie und Restaurierung gewonnen werden. Sie begleiten die Exponate vom Weg aus dem Depot bis hin zum fertigen Datensatz. Dabei werden nicht nur die bisher hinterlegten Daten der einzelnen Objekte überprüft, sie werden auch restauratorisch begutachtet und gegebenenfalls bearbeitet. Nach der fotografischen Erfassung im Digitalisierungszentrum des Lindenau-Museums erfolgt die wissenschaftliche Beschreibung der Objekte, so dass sie künftig für eine noch in Planung befindliche „Online-Collection“ zur Verfügung stehen. Seit der Einrichtung des Digitalisierungszentrums wurden am



Landrat Uwe Melzer lässt sich von Papierrestauratorin Mareike Möller die einzelnen Digitalisierungsschritte erklären.
Foto: Lindenau-Museum Altenburg

Lindenau-Museum von mehr als 6.000 Sammlungsstücken sogenannte Digitalisate erstellt. Dabei richtete sich der Fokus besonders auf Gemälde, Grafiken, Keramiken und Porzellanstücke. 1.300 davon wurden museologisch erschlossen, 400 Beschreibungstexte wurden erstellt. Die Aktivitäten werden in den kommenden Monaten auf weitere Sammlungsgebiete ausgedehnt. So wird die Digitalisierung auch in der Kunstbibliothek starten. Auch bei der Sammlung moderner Skulpturen soll 2023 mit der Digitalisierung begonnen werden. Ziel der Digitalisierungsstrategie



Rund 6.000 Exponate werden digitalisiert.

Foto: PUNCTUM_Esther Hoyer

ist es, die hauseigenen Sammlungsbereiche für eine interessierte Öffentlichkeit sichtbar zu machen und Museumsstücke für

die nationale und internationale Forschungsgemeinschaft bereitzustellen.

S. Ritter/JF

Interessenvertreter für ältere Generation gesucht

Bewerbungen als ehrenamtliche/r Seniorenbeauftragte/r können bis 14. April 2023 eingereicht werden

Altenburg. Das Ehrenamt des oder der Seniorenbeauftragten im Altenburger Land ist neu zu besetzen. Seit 2015 war Kathrin Lorenz Seniorenbeauftragte. Die Schmöllnerin musste nun das Amt aus beruflichen Gründen aufgeben. Um die Arbeit fortzuführen und den Interessen der Generation 60 plus im Altenburger Land weiterhin eine Stimme zu verleihen, sucht der Landkreis jetzt eine Nachfolgerin beziehungsweise einen Nachfolger.

„Ich möchte mich noch einmal für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Kathrin Lorenz bedanken“, erklärt Uwe Melzer, Landrat und Mitglied

des Seniorenbeirates. „Offen ist derzeit auch das Stellvertreteramt, deshalb sind jetzt gleichzeitig beide Posten zu besetzen“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Carina Michalsky, die im Seniorenbeirat tätig ist.

Die Seniorenbeauftragten des Landkreises fungieren als Ansprechpartner für die Senioren, arbeiten mit Trägern der Seniorenarbeit zusammen und vertreten die Anliegen, Probleme und Anregungen der Generation 60 plus gegenüber der kommunalen Verwaltung. Sie haben das Recht auf Anhörung vor Entscheidungen des Kreistages,

die überwiegend Senioren betreffen und informieren jährlich den Kreistag über ihre Tätigkeit. Darüber hinaus sind sie laut Satzung auch die Vorsitzenden des Seniorenbeirates.

Dieser gehört im Altenburger Land seit über 20 Jahren zu den etablierten Institutionen. Unter anderem zeichnet dieser gemeinsam mit der Stadt Altenburg und dem Landratsamt verantwortlich für den beliebten Seniorenwegweiser. Eines seiner aktuellen Projekte ist die Vorbereitung der Seniorenmesse am 23. August im Goldenen Pflug in Altenburg.

Interessenten für die Ehrenämter müssen nicht im Ren-

tenalter sein. Bewerbungen können bis 14. April 2023 an das Landratsamt Altenburger Land, Gleichstellungsbeauftragte, Postfach 1165 in 04581 Altenburg oder per E-Mail geschickt werden. Die beziehungsweise der Seniorenbeauftragte sowie die Stellvertreter werden abschließend vom Kreistag gewählt. reu

Kontakt:
Landratsamt
Gleichstellungsbeauftragte
Carina Michalsky
Tel: 03447 586-246
E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de

Entspannung im Straßenverkehr für Mensch und Tier

Zum Schutz von Amphibien und Kleinsäugetern werden in Panna kleine Tunnel angelegt

Altenburg/Panna. Nur noch selten sinken die Außentemperaturen in diesen Tagen unter den Gefrierpunkt. Die immer milder werdenden Temperaturen sind für unsere heimischen Kröten und Frösche das Zeichen, vom Winterquartier zu ihren Laichgewässern zu wandern, um dort ihre Eier abzulegen. Damit nicht tausende dieser kleinen gefährdeten Tiere beim Überqueren der Straßen zu Tode kommen, gibt es sogenannte Amphibienschutzzäune. Im Altenburger Land kümmert sich der Landschaftspflegeverband um das alljährliche Aufstellen niedriger mobiler Zäune und um die Pflege festinstallierter Schutzeinrichtungen an den bekannten Krötenwanderstrecken (das Amtsblatt berichtete in Ausgabe Nr. 3/4. März 2023). Entlang der Kreisstraße in Panna haben die ehrenamtlichen Helfer des Pflegeverbandes in den zurückliegenden Märztagen das letzte Mal Zäune gesetzt, denn hier entsteht ein nachhaltiges Tunnelsystem. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises nutzte die Gunst der Stunde: Im Zuge der grundhaften Erneue-



Auf einer Strecke von 700 Metern entstehen 15 solcher Tunnel.

rung des Kreisstraßenabschnittes beginnend am Pannaer Holz bis zur Einfahrt zum Naherholungsgebiet bekamen die dafür verantwortlichen Kollegen des Fachdienstes Straßenbau den Auftrag, entsprechende Krö-

tentunnel einzubauen. „Das hat sich einfach angeboten. Die Straße war ohnehin aufgerissen und die Kosten für die zu installierenden Krötentunnel werden zu einhundert Prozent vom Freistaat Thüringen ge-

tragen“, freut sich Birgit Seiler über die Hand in Hand gehende Zusammenarbeit mit den Straßenbaufachleuten der Kreisverwaltung. Und so entstehen auf einer Strecke von siebenhundert Metern derzeit 15 zirka zehn Meter lange Tunnel, durch die Laubfrosch, Erdkröte und Co. ab dem nächsten Frühjahr gefahrlos von der einen Straßenseite zur anderen gelangen können. Übrigens nicht nur die, denn die Tunnel sind so groß angelegt, dass sie auch von kleinen Säugetieren wie Hase, Fuchs und Igel genutzt werden können. „Unterm Strich entspannt das auch den Straßenverkehr, denn erschrocken einem Fuchs auszuweichen, kann für Auto- oder Kradfahrer durchaus gefährlich werden“, erklärt Birgit Seiler den zusätzlichen Nutzen der Tunnelanlage. JF

Serviceportal online

Von der Schule in den Beruf

Altenburg. Das zweite Schulhalbjahr läuft. Vor allem viele Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen stehen somit kurz vor dem Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der richtigen Berufsbeziehungsweise Ausbildungswahl haben sich die meisten Jugendlichen natürlich schon eher befasst. „Am besten schon ab der 8. Klasse“, empfiehlt Bildungslotse Simon Wüsthoff.

Der Landkreis hat als Hilfe für die Heranwachsenden und ihre Eltern ein Serviceportal geschaffen. Auf der Homepage des Altenburger Landes unter www.altenburgerland.de/de/berufsorientierung sind Veranstaltungen und Termine rund um die Berufsorientierung veröffentlicht. Unter anderem werden dort die Tagespraktika des IHK-Schüler-Colleges oder die Termine der Berufsmessen an den Schulen im Landkreis veröffentlicht. Insgesamt sind derzeit über 20 Termine zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler gelistet.

„Um einen optimalen Service für die Berufsorientierung anbieten zu können, wäre es sehr wichtig, dass uns Betriebe, Institutionen und Einrichtungen ihre Termine zur Berufsorientierung zusenden“, wendet sich Bildungslotse Wüsthoff an die Organisatoren der Veranstaltungen. Ansprechpartnerin ist auch die Bildungskoordinatorin der Kreisverwaltung, Marie-Luise Gerhardt.

Hilfe bei der Orientierung zur richtigen Ausbildung leistet auch der Praktikumsfinder unter www.altenburgerland.de/de/praktikumsfinder. reu

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Natur- und
Umweltschutz
 Tel.: 03447 586-478
 E-Mail:
umwelt@altenburgerland.de

Selbsthilfegruppen im Altenburger Land

Landkreis. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen bietet vertrauliche Beratungen bei Problemen und individuellen Anfragen an. Sie ist zentraler Anlauf- und Orientierungspunkt für Informationen zu bestehenden Selbsthilfegruppen in der Region und berät beziehungsweise unterstützt Betroffene und deren Angehörige.

Angehörige von

- Alzheimererkrankten (Altenburg)
- Demenzerkrankten (Altenburg)
- Suchterkrankten (Altenburg)

Behinderungen/Chronische Erkrankungen

- Blinden- und Sehbehinderte (Altenburg)
- Chronische Schmerzen (Altenburg)

- Chronische Darmerkrankung, Colitis ulcerosa und Morbus Chron (Schmölln)
- Frauen nach Krebs (Altenburg, Meuselwitz)
- Handicap nach Schlaganfall (Altenburg)
- Diabetes (Meuselwitz)
- Jugendgruppe Muskelkranke (Mitteldeutschland)
- Leukämie (Südthüringen)
- Morbus Bechterew (Altenburg)
- Multiple Sklerose (Altenburg, Schmölln)
- Rheuma (Meuselwitz, Schmölln)
- Rollstuhlfahrer (Altenburg)
- Stoma (Altenburg)
- Venen- und Lymphgefäße (Altenburg, Rositz)

Psychische Erkrankungen

- Senioren mit psychischen Erkrankungen (Altenburg)

- Psychische Erkrankungen bei Frauen (Altenburg)
- Psychische Erkrankungen bei Männern (Altenburg)
- Psychische Erkrankungen verschiedener Gruppen (Altenburg, Schmölln)
- Depression (Altenburg)

Soziale Selbsthilfegruppen

- Eltern hochbegabter Kinder (Altenburg)
- Partnerverlust (Altenburg)
- Trauerbewältigung (Altenburg)
- verwaiste Eltern und Geschwister (Altenburg, Ostthüringen)

Sucht

- Alkohol (Altenburg, Schmölln)
- Drogen (Altenburg, Schmölln)
- Medikamente (Altenburg, Schmölln)



Altenburger Land

Fachdienst Gesundheit



Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

www.altenburgerland.de

Kontakt:
Landratsamt
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
 Lindenastr. 31
 Tel.: 03447 586-812
 E-Mail: selbsthilfe@altenburgerland.de

Kontakt:
Level 3 – Jugendberufservice
 Fabrikstraße 30
 04600 Altenburg

Bildungskoordinatorin
 Marie-Luise Gerhardt
 Tel.: 03447 580-374
 E-Mail: marie-luise.gerhardt@altenburgerland.de

Bildungslotse:
 Simon Wüsthoff
 03447 580-372
 E-Mail: simon.wuesthoff@altenburgerland.de

